

Freddy Kempf – Biographie

Freddy Kempf ist einer der gegenwärtig erfolgreichsten Pianisten, der in ausverkauften Konzertsälen auf der ganzen Welt gastiert. Er hat eine einzigartige Reputation sowohl als explosiver und physischer Klavierspieler, der Risiken nicht scheut, als auch als ernsthafter, sensibler und zutiefst musikalischer Künstler.

Es war wahrscheinlich der dritte Preis beim Internationalen Tschaikowski Klavierwettbewerb in Moskau 1998, der seine internationale Karriere so rasch begründete. Dass er nicht den ersten Preis gewann, provozierte Proteste des Publikums und einen Aufschrei in der russischen Presse, die ihn zum „Helden des Wettbewerbs“ krönte. Seine seitdem beispiellose Popularität beim russischen Publikum spiegelte sich in mehreren ausverkauften Konzerten und zahlreichen Fernsehauftritten wider.

Viele internationale Debüts folgten und führten zur Zusammenarbeit mit so bedeutenden Ensembles und Dirigenten wie dem Philharmonia Orchestra unter Sir Andrew Davis und Kurt Sanderling, dem Royal Philharmonic Orchestra unter Daniele Gatti, dem La Scala Philharmonic unter Chailly, dem St Petersburg Philharmonic unter Temirkanov, dem Philadelphia Orchestra unter Sawallisch, dem City of Birmingham Symphony unter Oramo, und dem Prague Philharmonia unter Belohlavek. Freddy Kempf gastierte mit Klavierabenden in einigen der bedeutendsten Konzertsälen der Welt wie der Züricher Tonhalle, der Symphony Hall in Osaka und der St. Petersburger Philharmonic Hall.

Freddy Kempf macht Aufnahmen exklusiv für BIS Records. Seine neueste Erscheinung sind Prokofiews Klavierkonzerte Nos. 2 & 3 mit dem Bergen Philharmonic Orchestra und Andrew Litton, die für das angesehene Gramophone Concerto Award nominiert wurden: „Kempf ist freudig überschäumend. Durch jede wilde Herausforderung funkelt die Sicherheit und der Instinkt eines geborenen Virtuosen.“